

**Deutsche Bachelor Prüfung im Rahmen des Projektes „Deutsch- russischer integrierter Studiengang mit Doppelabschluss in Erziehungswissenschaft“
15. Juni 2015 an der Staatlichen Universität Nowgorod**



Die Projektleiterin des Projektes Prof. Dr. Olga Graumann von der Universität Hildesheim nahm am Montag, 15. Juni 2015 an der russischen Partneruniversität Nowgorod, in Welikij Nowgorod, die Bachelorprüfung ab. Zweitprüfer waren Vizerektor Prof. Dr. Michael Pewsner und Direktor der Lehrerbildungsfakultäten Prof. Dr. Alexander Schirin von der Staatlichen Universität Nowgorod.



Alle Studentinnen verteidigten erfolgreich ihre Bachelorarbeiten in der deutschen Sprache. Die Arbeiten wurden in russischer Sprache verfasst, eine schriftliche Zusammenfassung und mündliche Verteidigung erfolgte in deutscher Sprache. Drei der insgesamt fünf Kandidatinnen absolvierten die Prüfung mit gutem Erfolg, zwei Kandidatinnen mit sehr gutem Erfolg.

Die Studentinnen bearbeiteten die Themen:

„Die Entwicklung des problemlösenden Denkens zukünftiger Fremdsprachenlehrer“;

„Die pädagogischen Rahmenbedingungen zur Entwicklung der mündlichen Sprachkompetenz beim Drittspracherwerb“;

„Entwicklung intergenerativer Beziehungen in den Kinder- Erwachsenen-Gemeinschaften – gezeigt am Beispiel einer baltischen und einer deutsch-russischen Kinder- und Jugendfreizeit“;

„Das Thema Schule in der deutschen Antikriegsliteratur der 1950iger bis 1960iger Jahre“;

„Die Nutzung von Musik und Tanz im Englischunterricht an russischen und deutschen Schulen“.

Die Kandidatinnen studierten zwei Semester an der Universität Hildesheim. Die Curricula in Erziehungswissenschaft sind zwischen den Partneruniversitäten so abgestimmt, dass eine gegenseitige Anerkennung der Leistungen möglich ist. Fast alle Studentinnen wählten Themen mit einem komparatistischen Aspekt. Damit zeigen sie, dass sie in zwei unterschiedlichen Lehr- und Lernkulturen studierten und dass sie in der Lage sind, die Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeiten zwischen zwei Ländern wissenschaftlich zu analysieren. Das ist – neben dem interkulturellen Kompetenzerwerb – ein Ziel des Doppelabschlussprogramms, das von allen erreicht wurde.

